

Kevin Sorbo

«Hercules» war von Billy Graham beeindruckt



Kevin Sorbo

Quelle: Wikimedia

Schauspieler Kevin Sorbo ist für seine Rollen in glaubensbasierten Filmen wie «God's Not Dead» und «Left Behind» bekannt. Seine christlichen Wurzeln fand der spätere «Hercules»-Star schon in jungen Jahren ... durch Billy Graham.

[Kevin Sorbo](#) wuchs in einer christlichen Familie auf und entschied sich schon früh für ein Leben mit Jesus Christus. Wie viele christliche Jugendliche war auch Sorbo bei Jugendprogrammen seiner christlichen Gemeinde dabei. Er erinnert sich an einen «grossartigen» Jugendpastor, der ihm und anderen Teenagern den Glauben näher brachte.

Mittwochabends wurde zum Programm «The Room» geladen. «Da gab es Sitzsäcke und Sofas, wir trafen uns und sprachen über die Bibel. Das war wichtig für mich.»

Billy Graham liess ihn nicht mehr los

Im Alter von 13 Jahren hatte Kevin Sorbo ein besonderes Erlebnis, das ihn nicht mehr losliess: Er traf Pastor Billy Graham. Eigentlich wollte er «nur» eine Predigt des Evangelisten sehen und hatte schliesslich eine eindrucksvolle Begegnung mit ihm.

«Es war sehr bewegend für mich und ich erinnere mich noch lebhaft daran», blickt Sorbo zurück. «Ich erinnere mich, weil ich etwas getan habe, was ich normalerweise nicht tue.»

Als Graham die Leute, die Jesus in ihr Herzen einladen wollten, bat, nach vorne zu kommen, ging auch Sorbo nach vorne. «Plötzlich legte sich eine Hand auf meinen Kopf, und als ich mich umdrehte, war es Pastor Graham. Und wir unterhielten uns ein wenig.» Graham betete für Sorbo, ein Moment, der ihm für immer im Gedächtnis geblieben ist.

Anruf von Graham

Jahre später, nachdem er berühmt geworden war, erzählte Kevin Sorbo dem Fernsehmoderator Larry King die Geschichte im Fernsehen. Danach erhielt er einen Anruf von Grahams Team.

Es ging dabei um ein Buch mit dem Titel «Chicken Soup for the Soul: Billy Graham & Me», das gerade am Entstehen war. Dieses sollte 101 inspirierende persönliche Geschichten umfassen, von Präsidenten, Pastoren, Künstlern und anderen Menschen, die den Pastoren kennengelernt hatten.

Graham wünschte sich, dass Kevin Sorbos Geschichte im Buch erscheint – und der Schauspieler stimmte zu. Sorbo übernahm sogar die Pressearbeit und half dem damals schon betagten Graham bei der Werbung für das beeindruckende Projekt. Es sei ein besonderer Moment gewesen, in welchem sich ein Kreis schloss.

Zum Thema:

[Sam Sorbo ermutigt: «Es ist keine Raketenwissenschaft!»](#)

[«Eine der einsamsten Städte»: Hass in Hollywood – und wie Christen reagieren](#)
[«Finale»-Fortsetzung kommt: «Leute» sollen persönlichen Bezug zur Endzeit](#)
[aufbauen»](#)

Datum: 01.02.2023

Autor: Billy Hallowell / Daniel Gerber

Quelle: Faithwire / Übersetzung: Livenet

Tags